

Bodenfeuchte/Trockenstress im Wald

Monats-Information

September 2022



THÜRINGENFORST

Autoren/Ansprechpartner:

Ines Chmara, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: ines.chmara@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)

Im September 2022 fiel erstmals seit Mai wieder ausreichend Niederschlag, mit durchschnittlich 99 mm war ein Niederschlagsplus von 61% zu verzeichnen (DWD-Referenzperiode 1981-2010). Mit einer Monatsmitteltemperatur von 12,8 °C war es geringfügig kälter (-0,2 °C) als im langjährigen Mittel. Die Bodenwassersituation hat sich vor allem im Thüringer Gebirge und in Ostthüringen entspannt, während im Norden, in der Mitte und teilweise im Südwesten des Landes noch immer ein starkes Wasserdefizit im Hauptwurzelsraum der Bäume und Trockenstress zu verzeichnen sind.

Erläuterungen zu den nachfolgenden Übersichtskarten/Grafiken/Texten

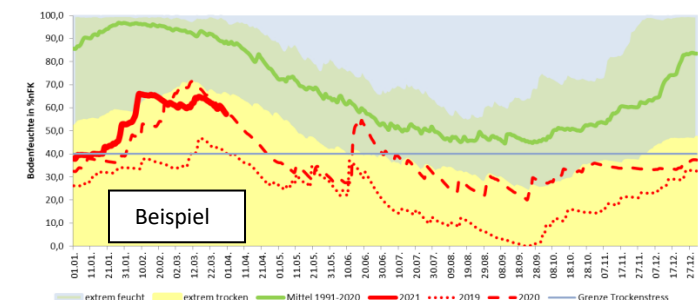
Für 113 Waldstandorte (15 Wald-/Hauptmessstationen + 98 Punkte Bodenzustandserhebung) und 36 Stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den **Übersichtskarten**

- der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit) und
- von April bis Oktober die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - kein/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-30 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmeplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römheld neu installiert. Diese Maßnahmen liefern wertvolle Informationen zur Bodenfeuchte als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger. Für die 15 Wald- und Hauptmessstationen wird aus den Messwerten der Bodenwassergehalte (Vol.%) die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m³) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) und von der Bestockung ab. Da Waldstandorte im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Flächen oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m³) hier häufig deutlich geringer. Sinkt die Bodenfeuchte im Waldboden während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung der Bäume gestört und die Trockenstressgefahr nimmt zu. Die nachfolgenden **Grafiken und Texte** zu den **Wald-/Hauptmessstationen** zeigen den **Jahresverlauf der Bodenfeuchte** im Hauptwurzelsraum bis 1 m Tiefe und enthalten eine kurze verbale **Bewertung der Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte (%nFK) des Hauptwurzelsraumes bis 1 m Tiefe für 33 DWD-Stationen und seit März 2021 auch für 98 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Bodenzustandserhebung (BZE). Das DWD-Modell wurde eigens dafür mit realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert („geeicht“). Jeder DWD-Station sind eine Hauptbaumart und eine bodenphysikalische Kenngröße (basierend auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise) zugeordnet. Für die 98 Punkte der Bodenzustandserhebung (BZE) liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor, die mit den meteorologischen Parametern repräsentativer DWD-Stationen verknüpft werden. Die **Grafiken und Texte** zu den **DWD-Stationen** zeigen die **Einordnung der Bodenfeuchte im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020** und von April bis Oktober die **aktuelle Trockenstressgefahr**. Für die 98 BZE-Punkte werden derzeit noch keine separaten Grafiken und Texte erstellt.

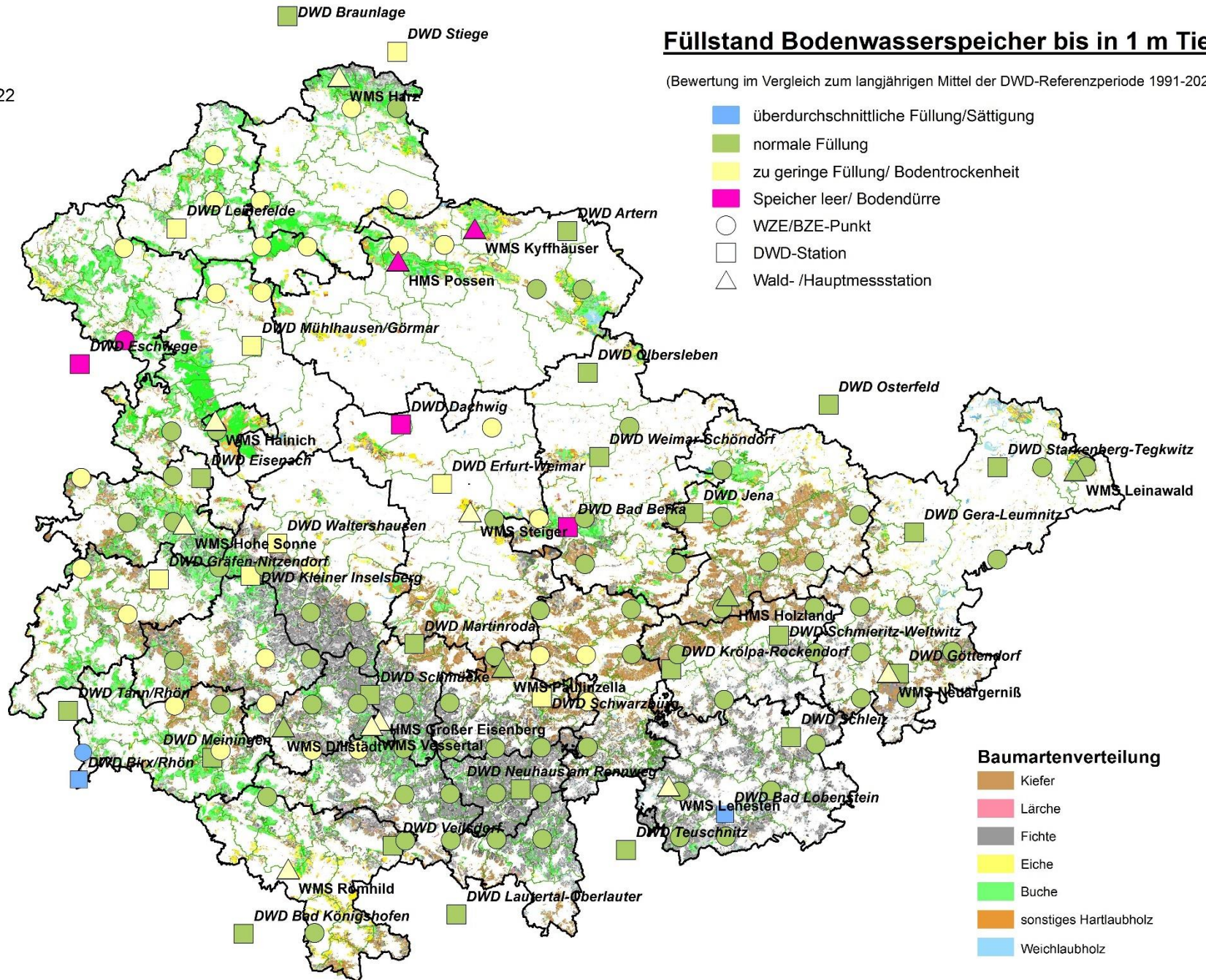
Der gelbe Bereich in den DWD-Grafiken beschreibt das 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020) und gilt damit als „extrem trocken“. Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte), der Boden wird hier als „extrem feucht“ eingestuft. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Die Einordnung der aktuellen Bodenfeuchtwerte (dicke rote Linie) im Vergleich zum Langzeitmittel des Referenzzeitraumes 1991-2020 sagt allerdings nur wenig über die tatsächliche Trockenstressgefahr für Waldstandorte aus. Erst < 40% nFK (blaue Linie) ist von einer potenziellen Trockenstressgefahr für den Wald auszugehen. Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt im Vergleich zum langjährigen Mittel zwar eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit, aber (noch) keine Trockenstressgefahr für den Wald.



Stand:
30.09.2022

Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)



and: 09.2022

Bewertung der Trockenstressgefahr für die Forstwirtschaft in Thüringen

Legende:

- keine Trockenstressgefahr
- mittlere Trockenstressgefahr
- hohe Trockenstressgefahr
- sehr hohe Trockenstressgefahr
- WZE/BZE-Punkt
- DWD-Station
- Wald-/Hauptmessstation

Baumartenverteilung:

- Kiefer
- Lärche
- Fichte
- Eiche
- Buche
- sonstiges Hartlaubholz
- Weichlaubholz

Markierte Stationen (Beispiele):

- DWD Braunlage
- DWD Stiege
- WMS Harz
- DWD Leherfeld
- DWD Artern
- WMS Kyffhäuser
- HMS Pölsen
- DWD Mühlhausen/Görm.
- DWD Eschwege
- DWD Qübersleben
- DWD Dachwig
- DWD Weimar-Schöndorf
- DWD Osterfeld
- DWD Eisenach
- WMS Hainich
- DWD Erfurt-Weimar
- DWD Jena
- DWD Waltershausen
- DWD Bad Berka
- DWD Gera-Leumnitz
- DWD Grafen-Nitzendorf
- WMS Hohl-Sonne
- DWD Bad Berka
- WMS Steiger
- DWD Stattenberg-Tegkwitz
- DWD Kleiner Inselfberg
- DWD Martinroda
- DWD Gera-Leumnitz
- DWD Schmücke
- HMS Holzschmieditz-Weitz
- DWD Taun/Rhön
- DWD Krölpa-Rockendorf
- DWD Götterdorf
- DWD Meiningen
- WMS Dinstadt
- WMS Vessertal
- DWD Schleiz
- DWD Birk/Rhön
- DWD Neuhaus am Rennweg
- WMS Neudargersdorf
- DWD Bad Lobenstein
- DWD Teuschnitz
- WMS Röhild
- DWD Bad Königshofen
- DWD Lautertal-Oberlauter

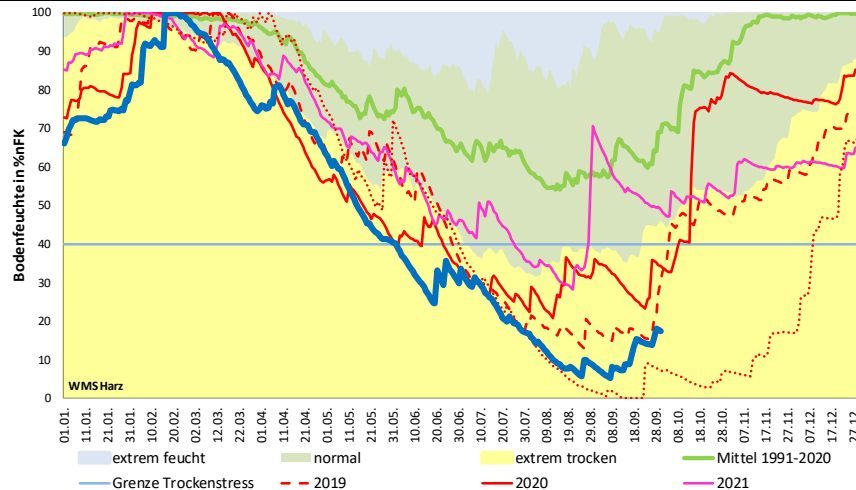
Bewertung der Trockenstressgefahr für den Wald

-  keine Trockenstressgefahr
-  mittlere Trockenstressgefahr
-  hohe Trockenstressgefahr
-  sehr hohe Trockenstressgefahr
-  WZE/BZE-Punkt
-  DWD-Station
-  Wald-/Hauptmessstation

Baumartenverteilung

-  Kiefer
-  Lärche
-  Fichte
-  Eiche
-  Buche
-  sonstiges Hartlaubholz
-  Weichlaubholz

Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen



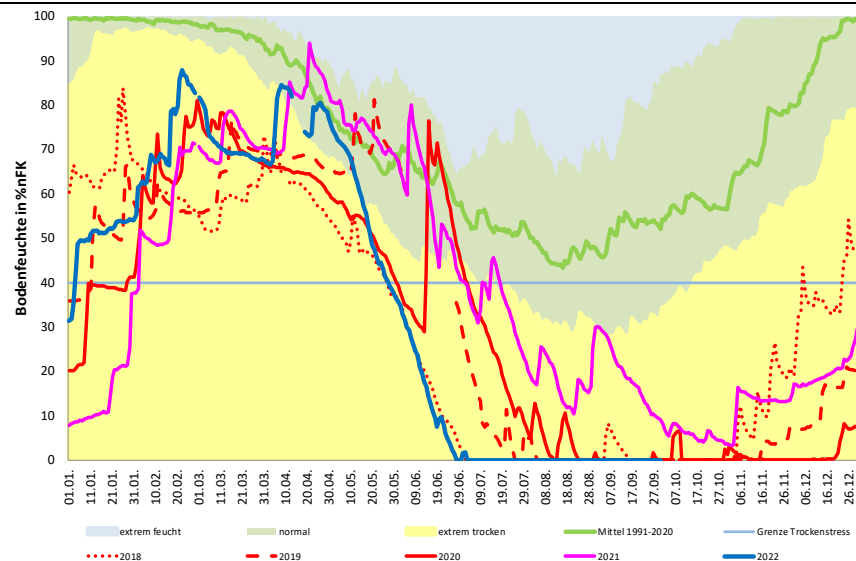
WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 59 mm (2019: 87 mm; 2020: 39 mm, 2021: 15 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,9 °C bis 23,3 °C (Monatsmittel 11,2 °C)

Die **Bodenwassersituation** im Umfeld der WMS Harz ist zum Ende der Vegetationsperiode **ähnlich kritisch wie 2018/19**. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER für die WMS Harz berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 17 %nFK* (22 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**. Normal wären hier Ende September mindestens 45% nFK. Es besteht noch immer eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

* Für die WMS Harz werden bis auf Weiteres modellierte Werte verwendet, da sich der Bodenfeuchtemessplatz an einem sehr feuchten Hangvorsprung befindet, der die Böden im Umfeld nicht ausreichend repräsentiert. Der Messplatz wird in nächster Zeit umgesetzt.

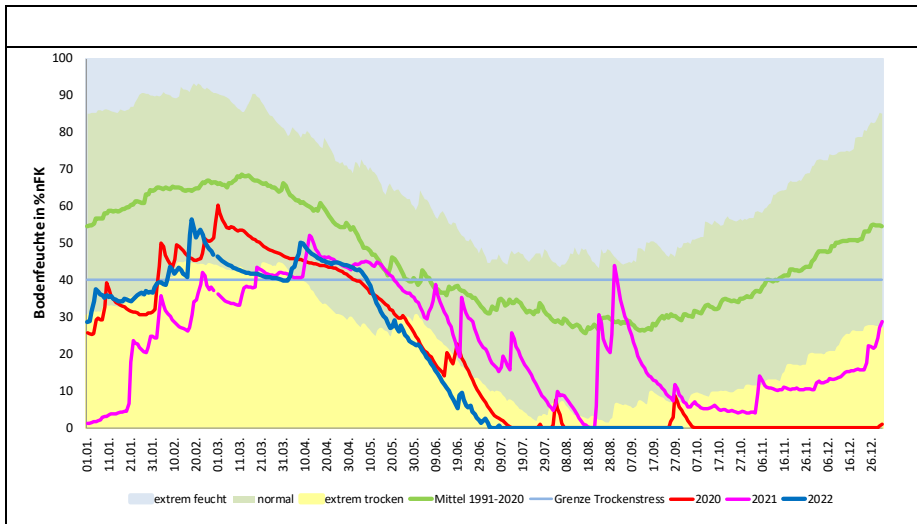


HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=202 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 21 mm (2019: 28 mm; 2020: 24 mm, 2021: 8 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 4,0 °C bis 25,8 °C (Monatsmittel 12,4 °C)

Die **Bodenwassersituation** im Umfeld der HMS Possen ist **genauso kritisch wie 2018 bis 2020**. Es fielen nur 21 mm Niederschlag und der **Bodenwasserspeicher** ist nach wie vor vollständig **leer** (0 %nFK), d.h. im Hauptwurzelraum der Bäume (bis in 1m Tiefe) ist kein pflanzenverfügbares Wasser vorhanden. Normal wären an diesem Standort Ende September mindestens 32 % nFK. Auch in den letzten Wochen der Vegetationsperiode herrscht **extremer Trockenstress** für alle Baumarten. Die Fließgeschwindigkeit der beiden untersuchten Quellen (Obere und Untere Spierenquelle) hat weiter abgenommen, v.a. die Obere Spierenquelle bringt derzeit kaum noch Wasser.

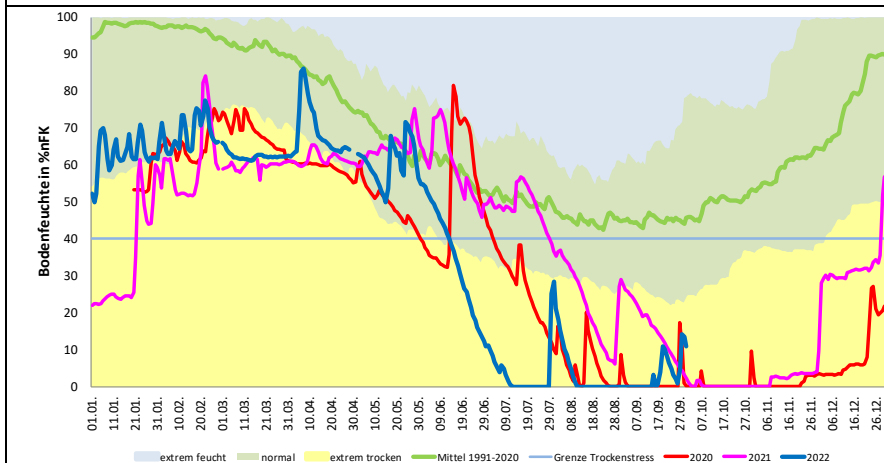


WMS Kyffhäuser (Buche auf Anhydrit, nFK Feinboden=238 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden=238 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 37 mm (2019: 36 mm; 2020: 31 mm, 2021: 11 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,2 °C bis 27,3 °C (Monatsmittel 12,8 °C)

Auf den Gips-Standorten des Kyffhäusergebirges ist die **Bodenwassersituation unvermindert kritisch**. An der WMS Kyffhäuser blieb der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe trotz Niederschlag **leer** (0 %nFK), das gesamte Niederschlagswasser wurde scheinbar sofort von der Vegetation aufgenommen. Es herrscht auch zum Ende der Vegetationsperiode **extrem hoher Trockenstress** für alle Baumarten.



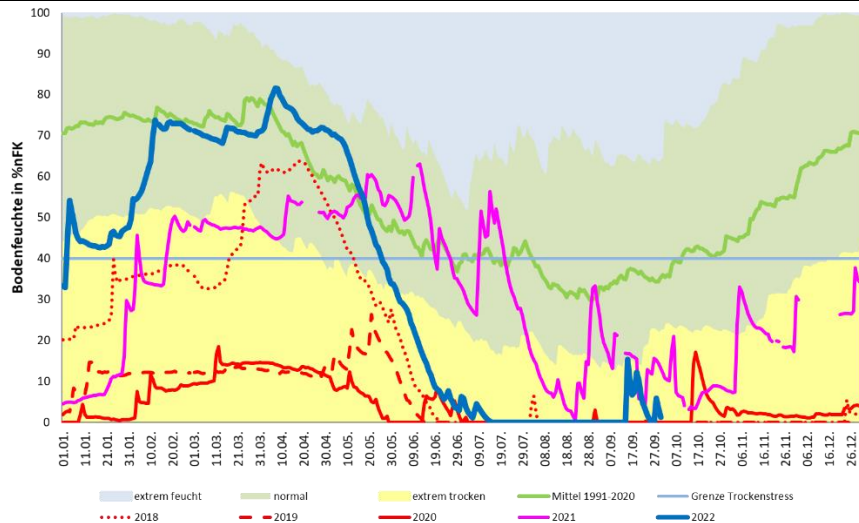
WMS Hainich (Buche auf Löß, nFK im Feinboden=153 l/m³, nWSK bei 83% Feinboden/17% Gestein=107 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 68 mm (2019: 23 mm; 2020: 27 mm, 2021: 10 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,1 °C bis 24,2 °C (Monatsmittel 11,7 °C)

Im Hainich bleibt die **Bodenwassersituation kritisch**. Bis zum Monatsende ist die Bodenfeuchte nach den Niederschlägen zwar angestiegen, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit nur 11 %nFK (12 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) aber nach wie vor **zu gering gefüllt**, normal wären hier Ende September mindestens 23% nFK. Es besteht auch zum Ende der Vegetationsperiode für alle Baumarten noch eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen

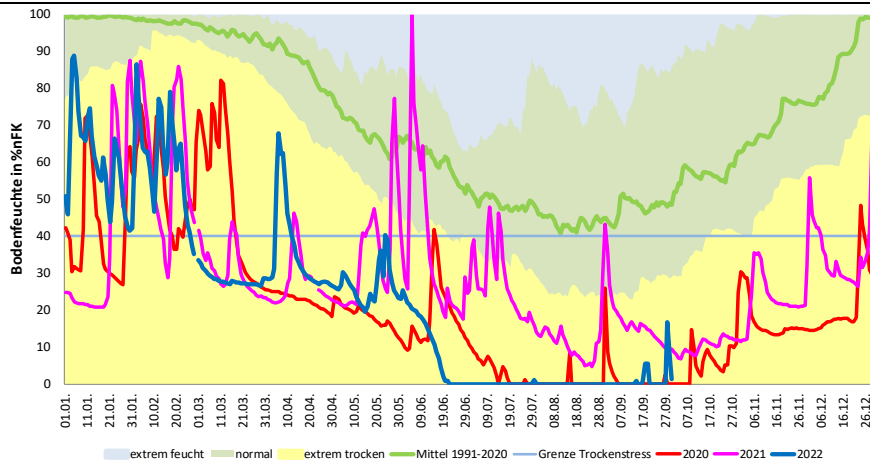


WMS Steiger (Eiche auf Löß, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=152 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 40 mm (2019: 23 mm; 2020: 23 mm, 2021: 23 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,1 °C bis 27,9 °C (Monatsmittel 12,4 °C)

Im Umfeld der WMS Steiger ist die **Bodenwassersituation ähnlich kritisch wie 2018 bis 2020**. Die Niederschläge haben nur kurzzeitig zu einem Anstieg der Bodenfeuchte geführt. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das für die WMS Steiger mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, ist mit 1 %nFK (1,5 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **viel zu gering gefüllt**, normal wären hier Ende September mindestens 22% nFK. Die **extrem hoher Trockenstressgefahr** bleibt für alle Baumarten auch in den letzten Wochen der Vegetationsperiode bestehen.



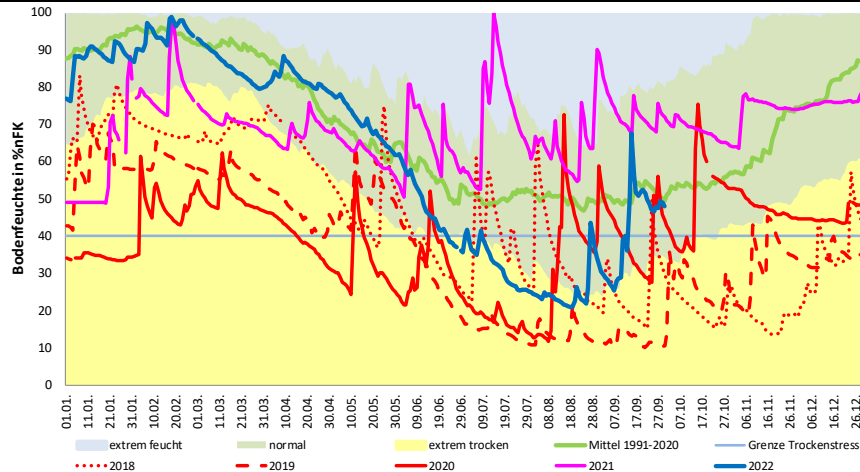
WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=134 l/m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=79 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 52 mm (2019: 25 mm; 2020: 30 mm, 2021: 12 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,2 °C bis 27,2 °C (Monatsmittel 12,1 °C)

Die **Bodenwassersituation** bleibt trotz der Niederschläge vor allem auf den skelettreichen Standorten im Umfeld der WMS **kritisch**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes ist mit 1 %nFK (0,8 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wäre Ende September eine Füllung von mindestens 28% nFK. Es besteht auch zum Ende der Vegetationsperiode für alle Baumarten eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen

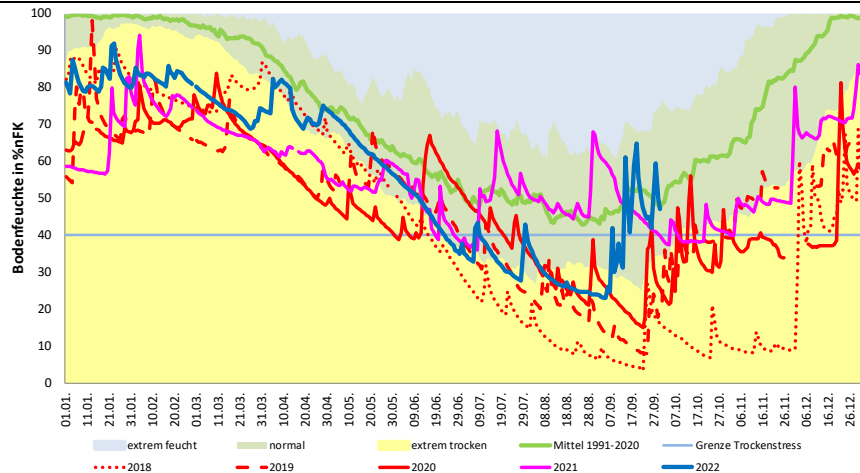


WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=190 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=184 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 45 mm (2019: 18 mm; 2020: 30 mm, 2021: 42 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,3 °C bis 27,1 °C (Monatsmittel 12,1 °C)

Im Umfeld der WMS Paulinzella hat sich die **Bodenwassersituation** im September deutlich **entspannt**. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 48 % nFK (88 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Es besteht eine **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume. Die untersuchte Quelle unterhalb der Messstation brachte im September deutlich mehr Wasser als im August.



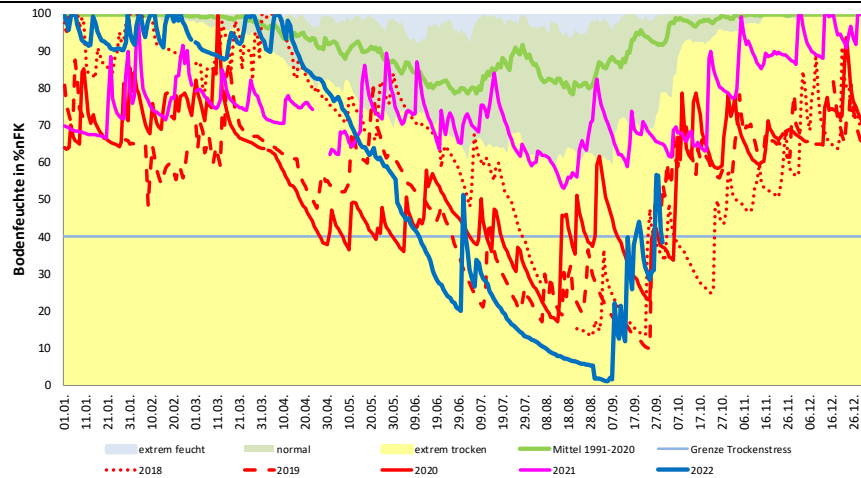
WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 103 mm (2019: 26 mm; 2020: 22 mm, 2021: 21 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 0,4 °C bis 29,1 °C (Monatsmittel 11,9 °C)

An der WMS Dillstädt* hat sich die **Bodenwassersituation** im September deutlich **entspannt**. Bezogen auf das für die WMS Dillstädt mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 47 %nFK (86 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume. Die untersuchte Quelle nahe der Messstation brachte im September wieder etwas mehr Wasser als im August.

*Durch den in den Vorjahren massiven Borkenkäferbefall ist an der WMS nur ein schmaler Fichtenstreifen verblieben, die Bodenfeuchte-Messdaten sind deshalb nur bedingt repräsentativ für geschlossene Fichtenbestände und auch nur bedingt mit 2018/19 vergleichbar.

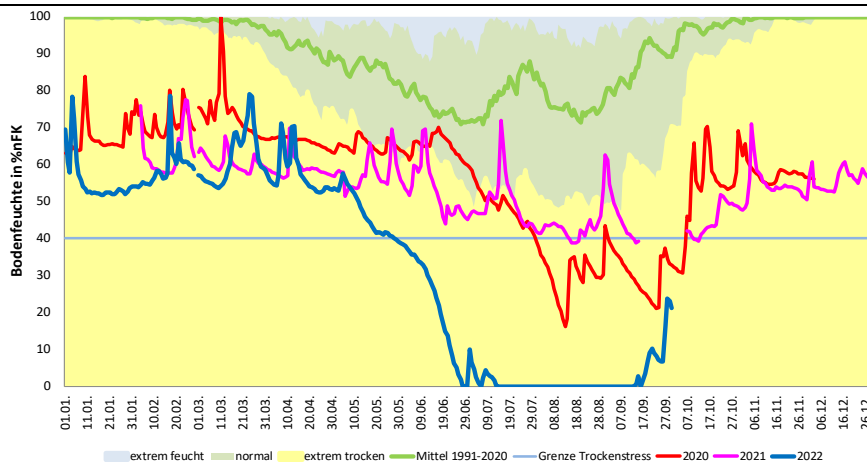


HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 148 mm (2019: 114 mm; 2020: 39 mm, 2021: 27 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,6 °C bis 21,9 °C (Monatsmittel 9,9 °C)

In den Hoch- und Kammlagen des Thüringer Waldes ist die Bodenfeuchte nach ergiebigen Niederschlägen gestiegen, die aktuelle **Bodenwassersituation** ist **mit 2018/19 vergleichbar**. Trotzdem ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 39 %nFK (23 Liter Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**. Normal wäre eine Füllung von mindestens 78% nFK. Es besteht für alle Baumarten noch immer eine **mittlere Trockenstressgefahr**. Die Quelle am Fuße des Großen Eisenberges ist nach wie vor trocken.

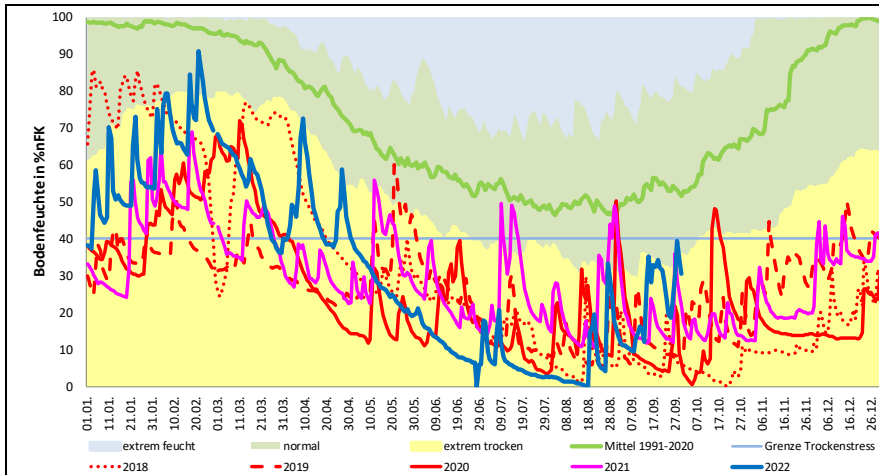


WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 141 mm (2019: 64 mm; 2020: 44 mm, 2021: 33 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,8 °C bis 21,8 °C (Monatsmittel 10,0 °C)

An der WMS Vessertal ist die **Bodenwassersituation** nach wie vor **kritisch**. Aufgrund der starken Hanglage und des skelettreichen Bodens ist **Bodenwasserspeicher** hier mit 21% nFK (17 Liter Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**. Normal wäre eine Füllung von mindestens 70% nFK. Es besteht für alle Baumarten auch zum Ende der Vegetationsperiode noch eine **hohe Trockenstressgefahr**. Die Quelle unterhalb der Messstation läuft in ähnlicher Stärke wie in den vergangenen Monaten.

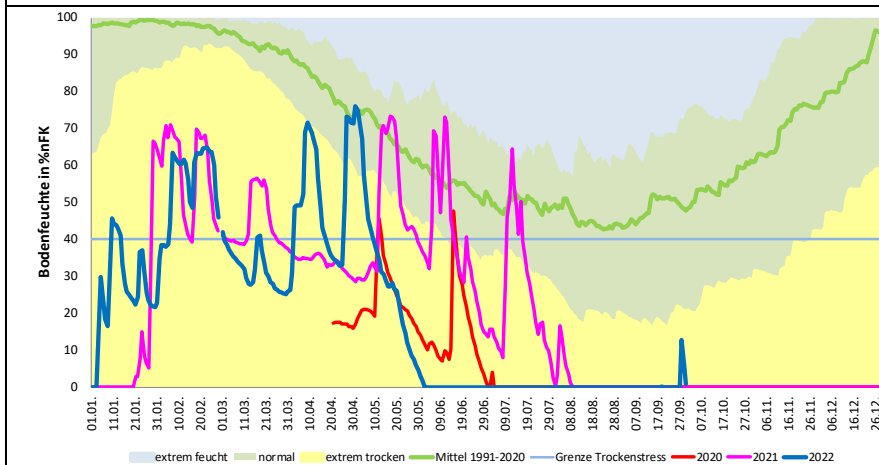


WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 269 l/m³, nWSK bei 30%Feinboden/70% Gestein=87 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 59 mm (2019: 51 mm; 2020: 34 mm, 2021: 43 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,8 °C bis 28,0 °C (Monatsmittel 11,5 °C)

Die Niederschläge im September haben zu einem Anstieg der Bodenfeuchte geführt, die **Bodenwassersituation** ist derzeit **entspannter als in den letzten Jahren**. Die Quelle nahe der Messstation bringt wieder deutlich mehr Wasser als im Sommer. Bezogen auf das für die WMS Lehesten mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe allerdings mit 30 %nFK (26 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) nach wie vor **zu gering gefüllt**, normal wären Ende September mindestens 36% nFK. Somit besteht für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode noch eine **hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.



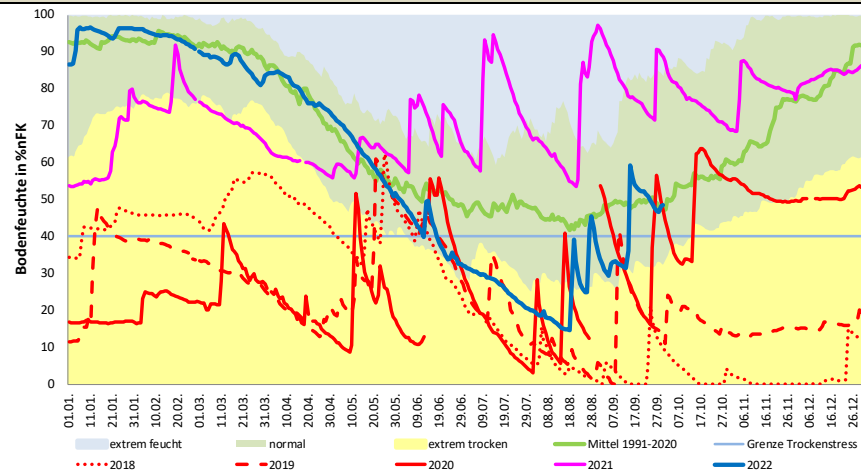
WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keuperton, nFK Feinboden=215 l/m³, nWSK bei 70% Feinboden/30% Gestein=127 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 79 mm (2020: 25 mm; 2021: 18 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 1,6 °C bis 27,5 °C (Monatsmittel 12,9 °C)

Am Fuße der Gleichberge bleibt die **Bodenwassersituation** nach wie vor **kritisch**. Der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe ist mit 1 %nFK (1,7 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) viel **zu gering gefüllt**. Normal wäre Ende September eine Füllung von mindestens 20 %nFK. Der **Trockenstress** bleibt für alle Baumarten auch zum Ende der Vegetationsperiode **extrem hoch**. Die am Großen Gleichberg gelegene Waldquelle „Jägerbrünne“ fließt nur wenig stärker als im Juli/August.

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen

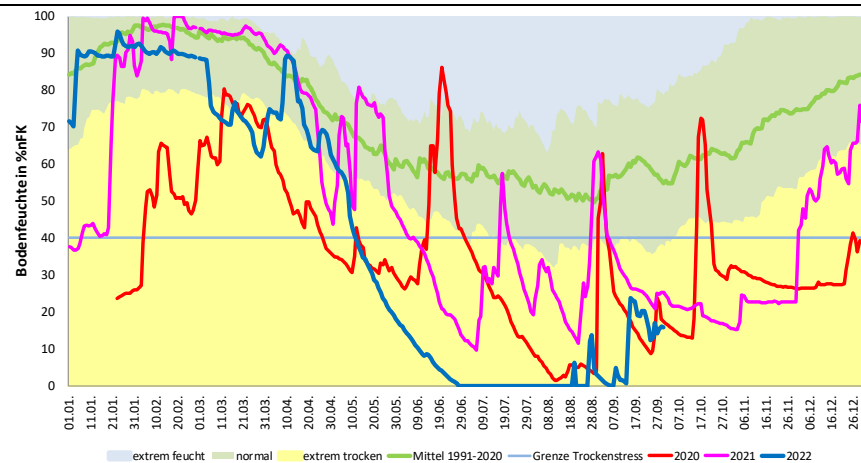


HMS Holzland (Kiefer/Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=181 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 57 mm (2019: 44 mm; 2020: 41 mm, 2021: 38 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,3 °C bis 25,6 °C (Monatsmittel 11,6 °C)

An der HMS Holzland hat sich die **Bodenwassersituation** im September weiter **entspannt**. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** an der HMS Holzland bis in 1 m Tiefe mit 49 %nFK (89 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Es besteht eine **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume. Die Fließgeschwindigkeit der nahe gelegenen Waldquelle hat sich im Vergleich zum August allerdings wieder verlangsamt.

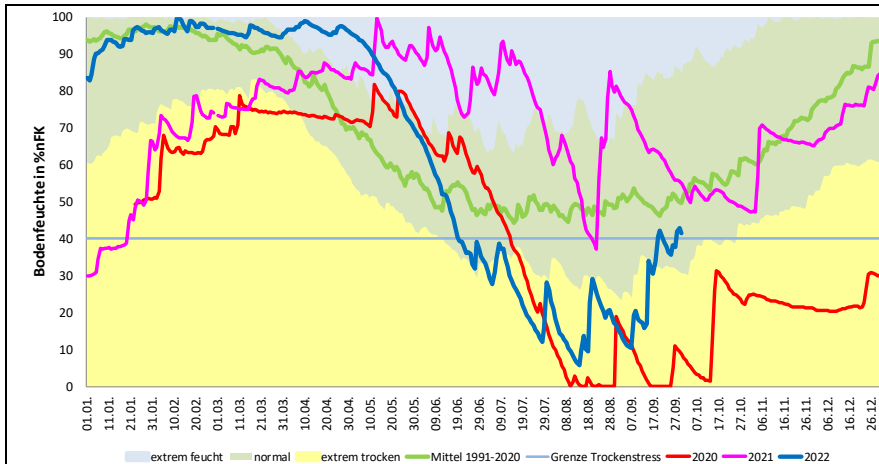


WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbändern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 66% Feinboden/34% Gestein=162 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 69 mm (2020: 61 mm; 2021: 28 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 0,7 °C bis 25,2 °C (Monatsmittel 11,1 °C)

An der WMS Neuärgerniß bleibt die **Bodenwassersituation** trotz der Niederschläge **kritisch**. Der **Bodenwasserspeicher** ist mit 16 %nFK (26 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wäre hier Ende September eine Füllung von mindestens 37% nFK. Es herrscht auch zum Ende der Vegetationsperiode eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten. Die Waldquelle unweit der Messstation brachte im September aber deutlich mehr Wasser als in den vergangenen Monaten.



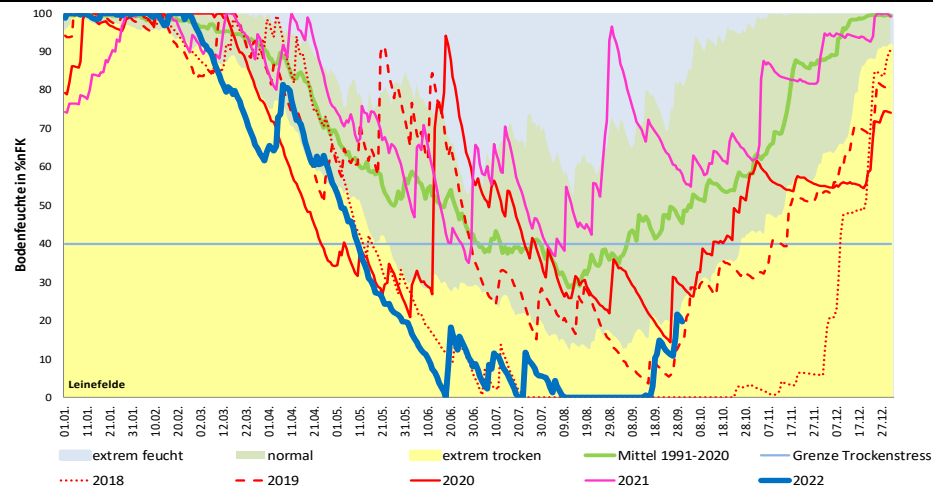
WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=182 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=182 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 91 mm (2019: 50 mm; 2020: 40 mm, 2021: 15 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,3 °C bis 25,2 °C (Monatsmittel 12,4 °C)

An der WMS Leinawald hat sich die **Bodenwassersituation** im September **entspannt**. Bezogen auf das für die WMS Leinawald mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 42 %nFK (76 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume.

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

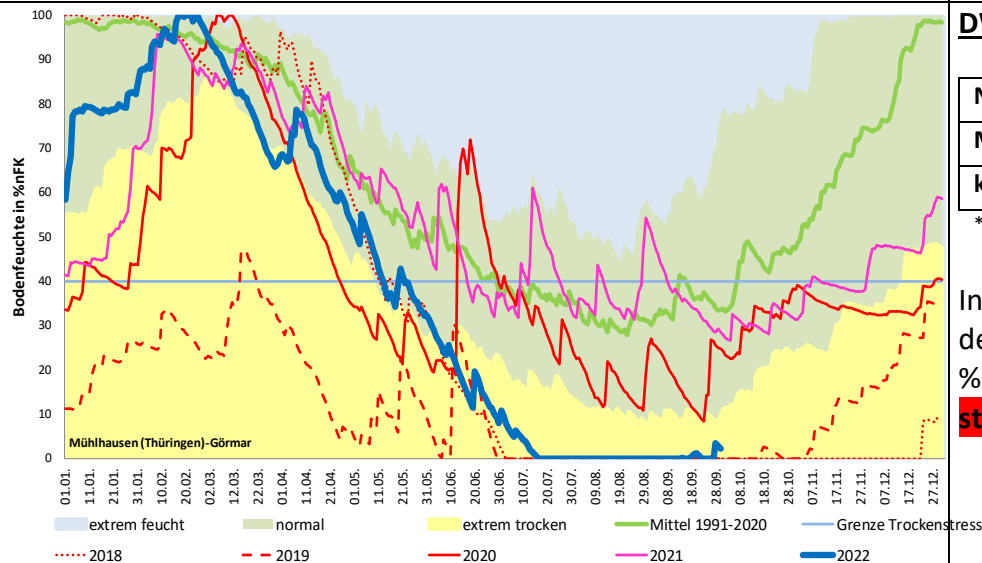


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 71 mm (121%*)	wärmster Tag: 05.Sep (20,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,0°C (-0,4°C*)	TempMax: 27,8°C
kältester Tag: 28.Sep (7,0°C)	TempMin: 1,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** hat sich die aktuelle **Bodenwassersituation** etwas entspannt, ist aber nach wie vor **kritisch**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 20 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

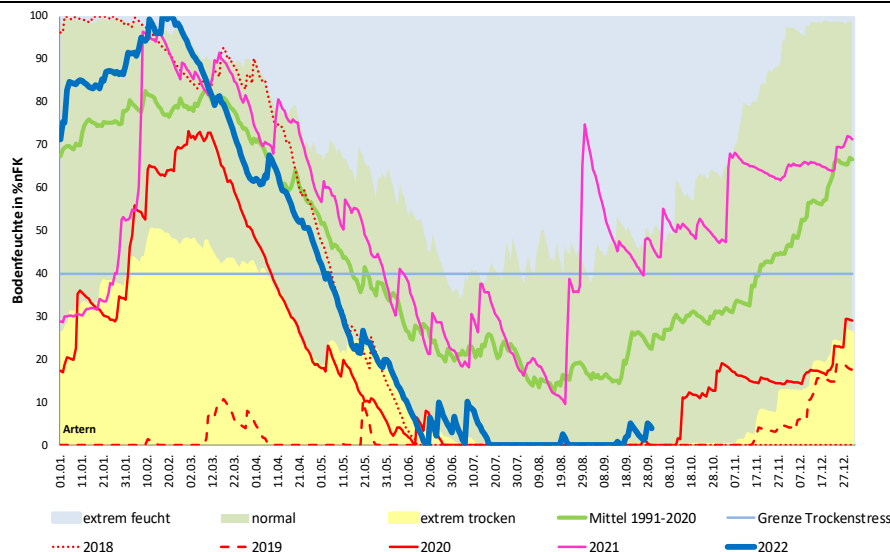


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 63 mm (140%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,5°C (-0,4°C*)	TempMax: 28,7°C
kältester Tag: 28.Sep (8,2°C)	TempMin: 1,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** ist die **Bodenwassersituation** nach wie vor **kritisch**, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 2 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

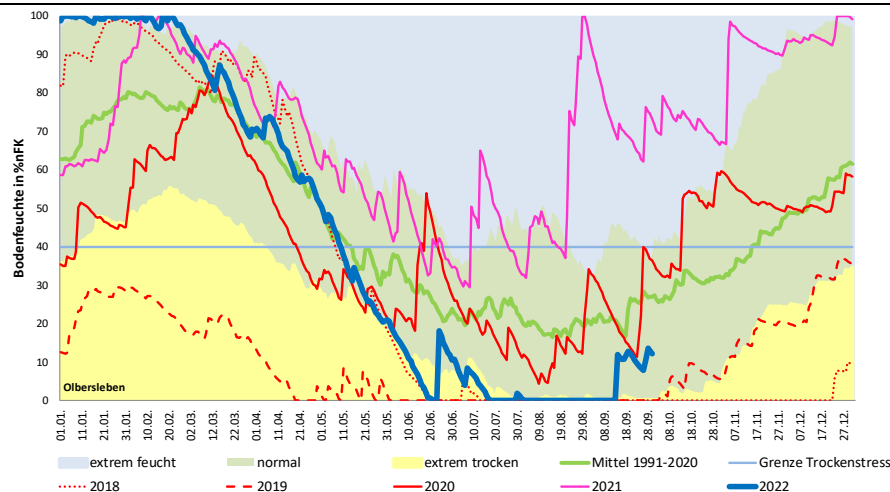


DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 50 mm (109%*)	wärmster Tag: 05.Sep (20,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,1°C (-0,5°C*)	TempMax: 30,0°C
kältester Tag: 29.Sep (7,8°C)	TempMin: 1,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Artern** ist die **Bodenwassersituation** etwas **entspannter als 2018 bis 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 4% nFK **normal gefüllt**, jedoch besteht bei dieser Füllung für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

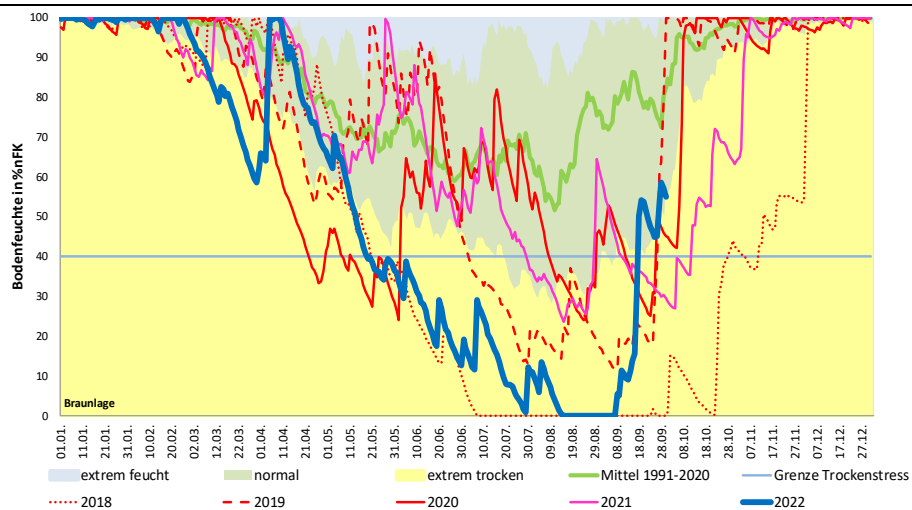
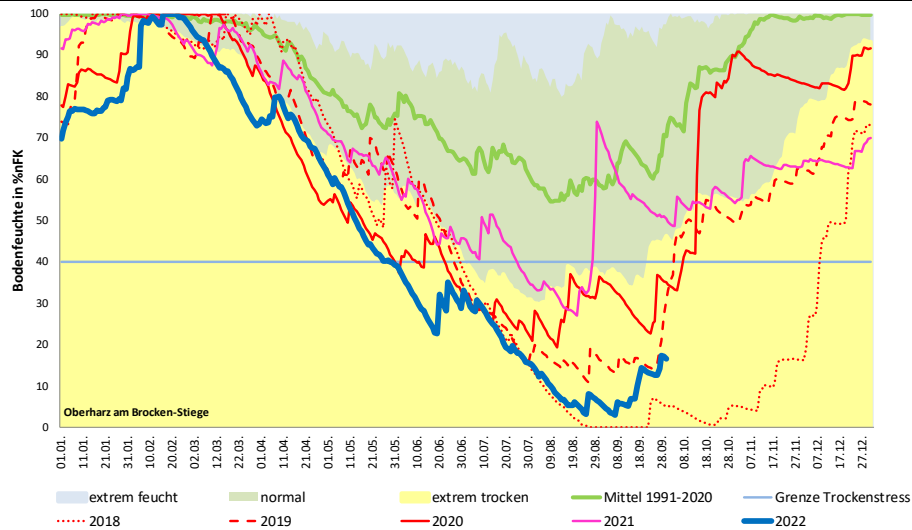


DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 77 mm (159%*)	wärmster Tag: 05.Sep (21,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,0°C (-0,3°C*)	TempMax: 29,2°C
kältester Tag: 28.Sep (7,9°C)	TempMin: 1,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Köllda/Olbersleben** ist die **Bodenwassersituation** etwas **entspannter als 2018/19**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 12 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht bei dieser Füllung für alle Baumarten aber auch am Ende der Vegetationsperiode eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 49 mm (75%*)	wärmster Tag: 05.Sep (18,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,1°C (-0,9°C*)	TempMax: 25,5°C
kältester Tag: 29.Sep (4,7°C)	TempMin: -1,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

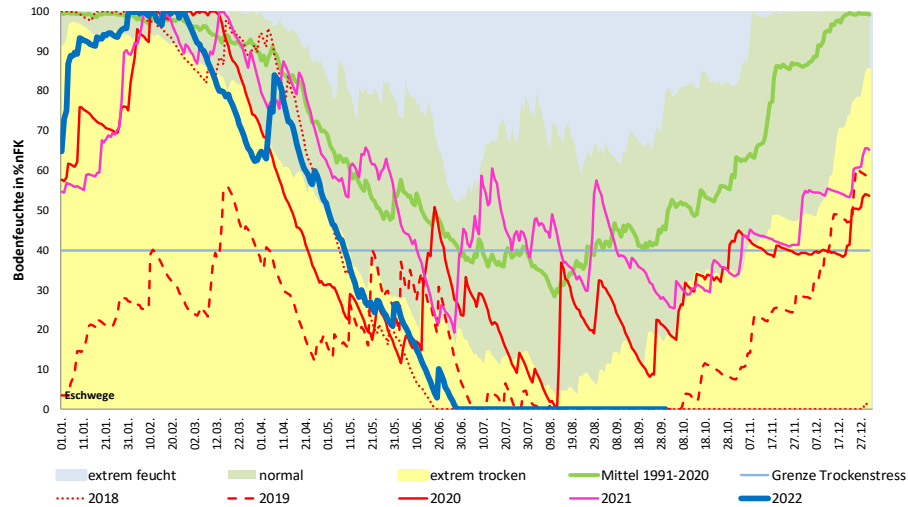
In der **Region Unterharz/Stiege** ist die **Bodenwassersituation ähnlich kritisch wie 2018/19**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 17 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, damit besteht noch immer eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 108 mm (105%*)	wärmster Tag: 05.Sep (18,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,2°C (-0,2°C*)	TempMax: 25,3°C
kältester Tag: 28.Sep (4,8°C)	TempMin: 0,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberharz** ist die Bodenfeuchte nach den Niederschlägen stark gestiegen und die **Bodenwassersituation hat sich etwas entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 55 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** mehr für die Bäume.



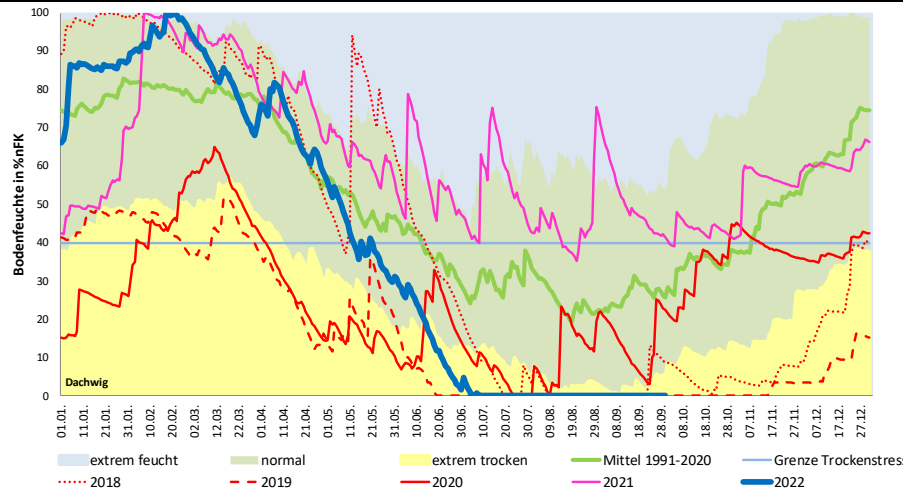
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 75 mm (166%*)	wärmster Tag: 06.Sep (21,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,8°C (-0,2°C*)	TempMax: 29,3°C
kältester Tag: 30.Sep (8,0°C)	TempMin: 3,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Eschwege/Heiligenstadt ist die Bodenwassersituation nach wie vor dramatisch. Trotz der ergiebigen Niederschläge blieb der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes auch im September leer und es besteht für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode ein extrem hoher Trockenstress.

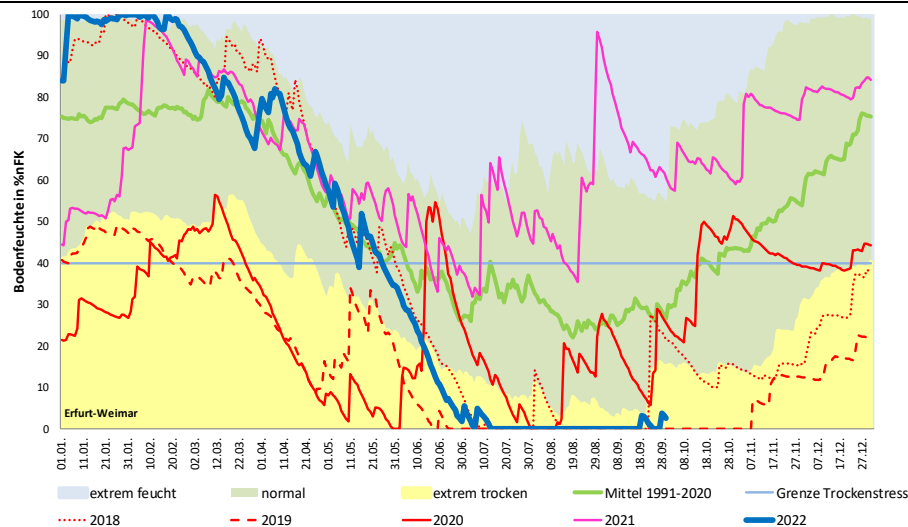
DWD-Stationen in Mittel-Thüringen



DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 67 mm (155%*)	wärmster Tag: 07.Sep (21,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,9°C (-0,3°C*)	TempMax: 29,6°C
kältester Tag: 28.Sep (7,9°C)	TempMin: 1,5°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

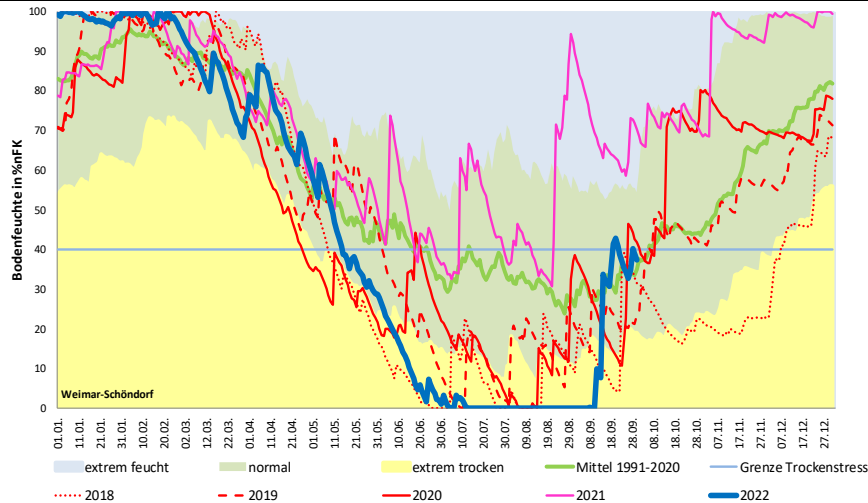
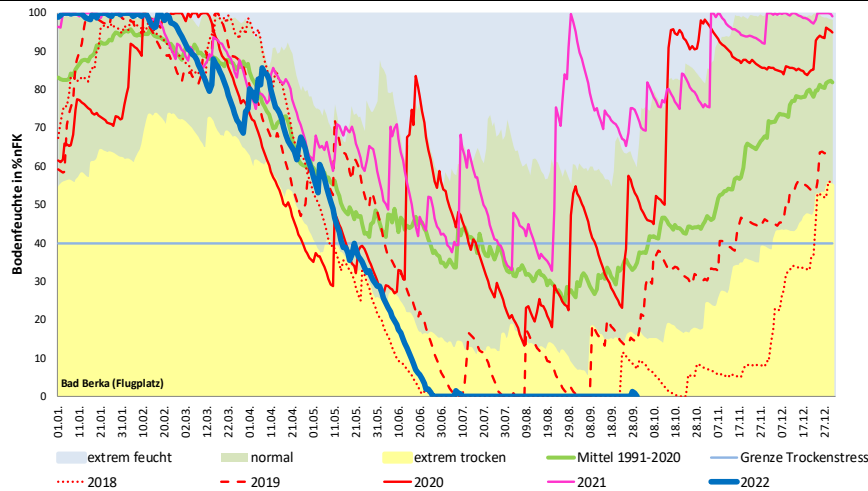
In der **Region Dachwig** ist die **Bodenwassersituation** nach wie vor **kritisch**. Der Boden ist im Bereich des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) seit Ende Juni vollständig ausgetrocknet (0% nFK). Der **Bodenwasserspeicher** ist **leer** und es besteht für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode noch ein **extrem hoher Trockenstress**.



DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 74 mm (162%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,4°C (-0,4°C*)	TempMax: 27,7°C
kältester Tag: 28.Sep (7,2°C)	TempMin: 1,6°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

In der **Region Erfurt** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** nach wie vor **kritisch** und **mit 2018/19 vergleichbar**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 2% nFK viel **zu gering gefüllt** und es besteht für alle Baumarten eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 88 mm (164%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,6°C (-0,9°C*)	TempMax: 29,0°C
kältester Tag: 28.Sep (6,6°C)	TempMin: 0,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Bad Berka ist die aktuelle Bodenwassersituation trotz der Niederschläge nach wie vor kritisch und derzeit sogar angespannter als 2018. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist vollständig leer (0% nFK) und es besteht für alle Baumarten am Ende der Vegetationsperiode eine extrem hohe Trockenstressgefahr.

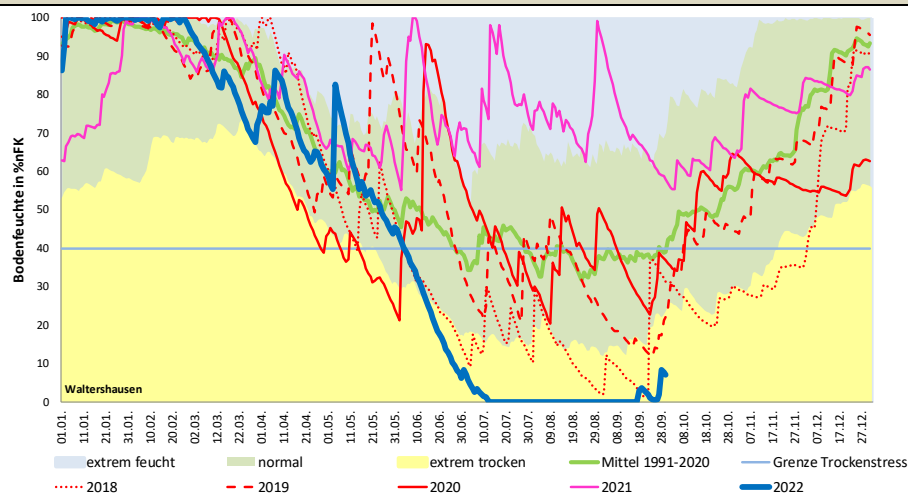
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 130 mm (252%*)	wärmster Tag: 05.Sep (20,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,5°C (-0,3°C*)	TempMax: 28,4°C
kältester Tag: 28.Sep (7,3°C)	TempMin: 3,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Weimar hat sich die Bodenwassersituation deutlich entspannt. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 37 %nFK wieder normal gefüllt, trotzdem besteht für alle Baumarten bei dieser Füllung eine mittlere Trockenstressgefahr.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

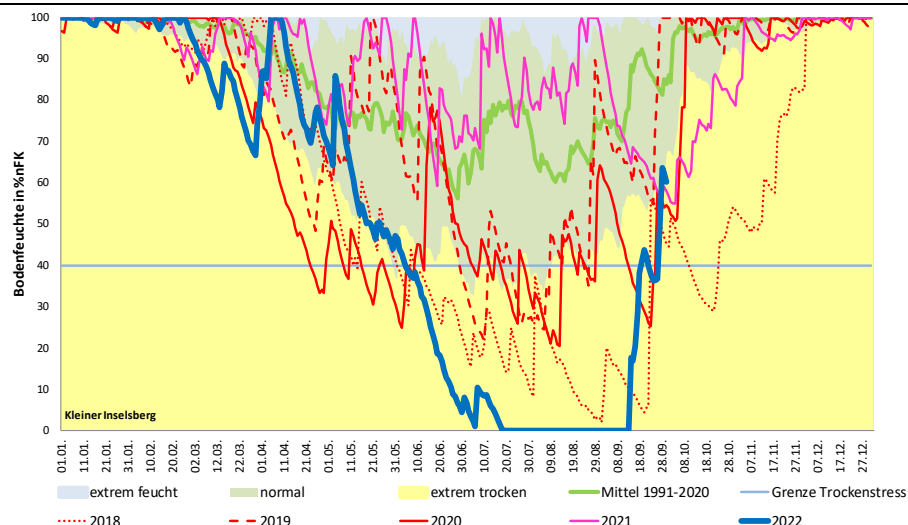


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 84 mm (131%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,9°C (-0,5°C*)	TempMax: 28,5°C
kältester Tag: 28.Sep (6,9°C)	TempMin: 1,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** ist die aktuelle **Bodenwassersituation kritischer als 2018/19**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 7 % nFK **zu gering gefüllt** und es besteht für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode eine **extrem hohe Trockenstressgefahr**.

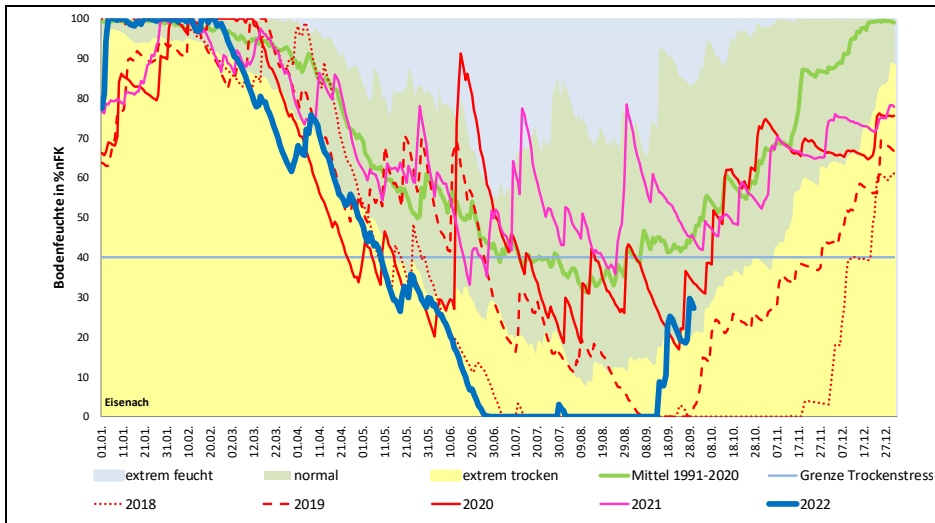


DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1m Tiefe)

Niederschlag: 131 mm (124%*)	wärmster Tag: 07.Sep (18,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 10,7°C (-0,6°C*)	TempMax: 24,1°C
kältester Tag: 28.Sep (4,4°C)	TempMin: 2,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 60 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** mehr für die Bäume.



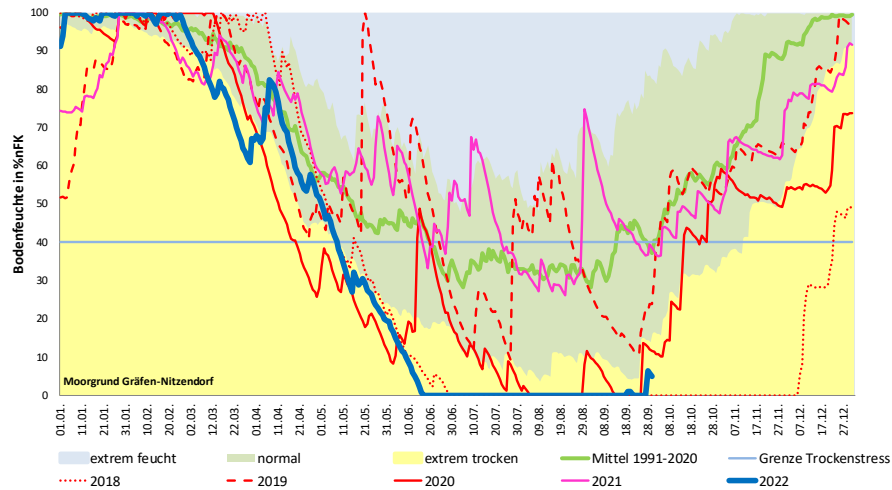
DWD-Station Eisenach (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 98 mm (164%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,2°C (-0,3°C*)	TempMax: 27,8°C
kältester Tag: 28.Sep (7,3°C)	TempMin: 2,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Eisenach hat sich die Bodenwassersituation etwas entspannt. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 27 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht bei dieser Füllung aber noch immer eine **hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

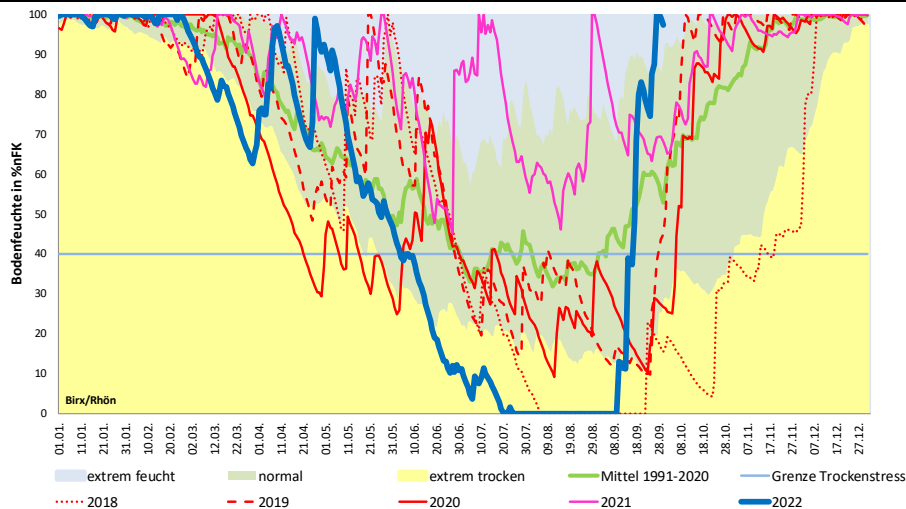


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 95 mm (166%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,2°C (-0,3°C*)	TempMax: 28,7°C
kältester Tag: 30.Sep (7,5°C)	TempMin: 1,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** trotz der Niederschläge **nach wie vor kritisch**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 5 % nFK **zu gering gefüllt** und es besteht für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

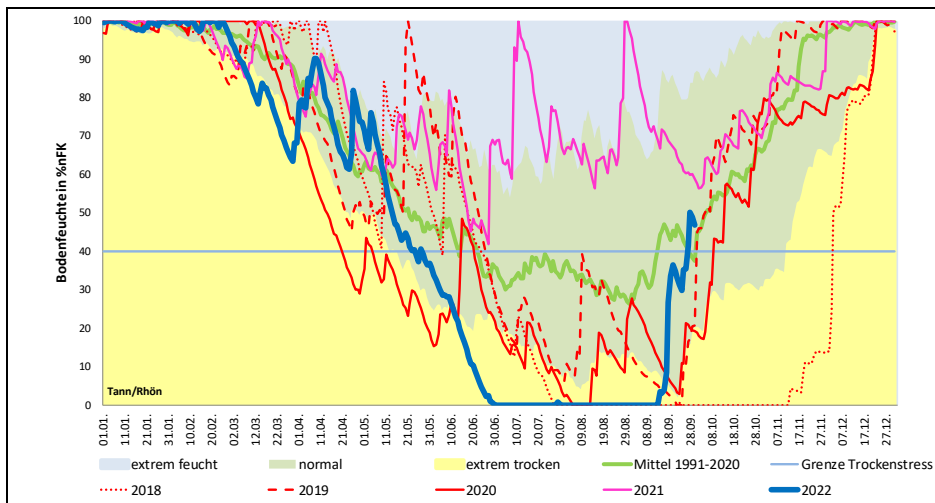


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 171 mm (195%*)	wärmster Tag: 06.Sep (19,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,1°C (-0,1°C*)	TempMax: 25,8°C
kältester Tag: 28.Sep (5,0°C)	TempMin: 1,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** hat sich die **Bodenwassersituation** stark **entpannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 97 %nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

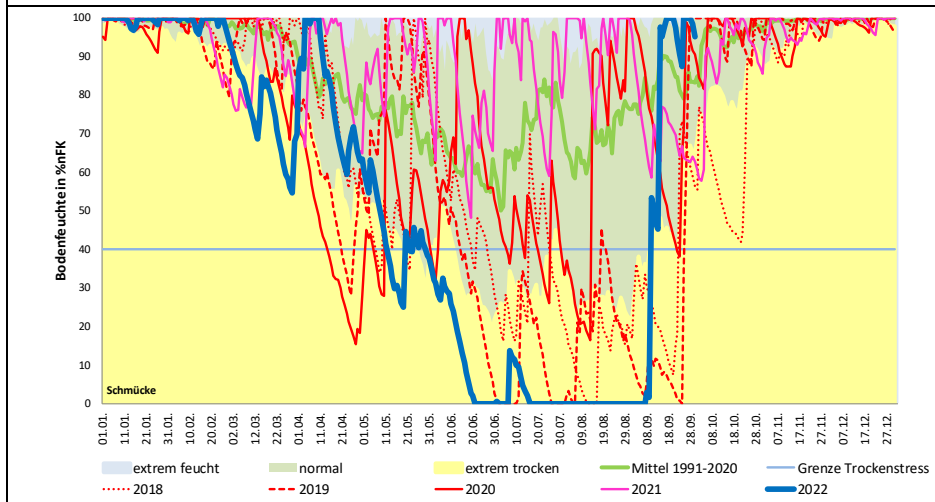


DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 128 mm (217%*)	wärmster Tag: 06.Sep (21,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,9°C (-0,3°C*)	TempMax: 28,6°C
kältester Tag: 29.Sep (6,9°C)	TempMin: 0,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Tann/nördliche Rhön hat sich die Bodenwassersituation entspannt. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 47 %nFK normal gefüllt. Es besteht keine Trockenstressgefahr für die Bäume.

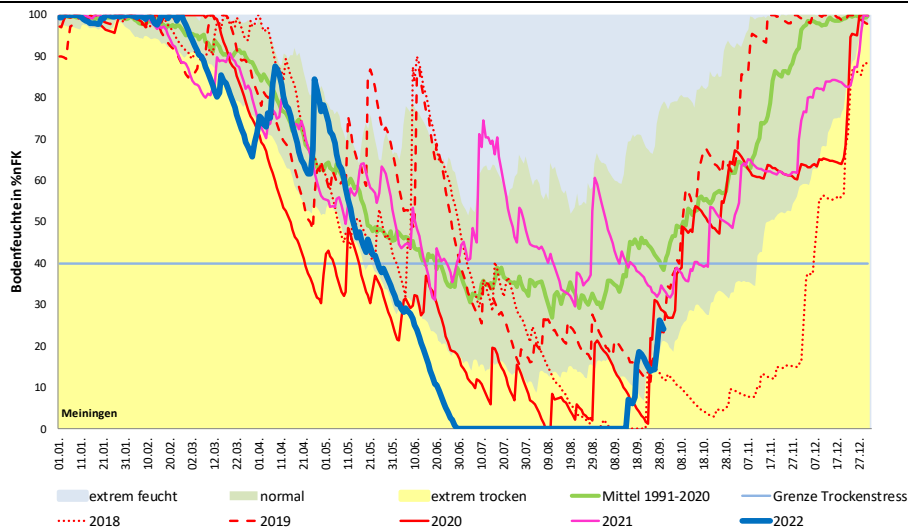


DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 200 mm (179%*)	wärmster Tag: 07.Sep (18,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 9,5°C (-0,5°C*)	TempMax: 22,4°C
kältester Tag: 28.Sep (3,1°C)	TempMin: 2,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Oberhof hat sich die Bodenwassersituation entspannt. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 95 %nFK überdurchschnittlich gefüllt. Es besteht lt. Modellrechnung keine Trockenstressgefahr mehr für die Bäume. An der HMS Gr. Eisenberg und der WMS Vessertal zeigen die realen Messwerte ein etwas anderes Bild.

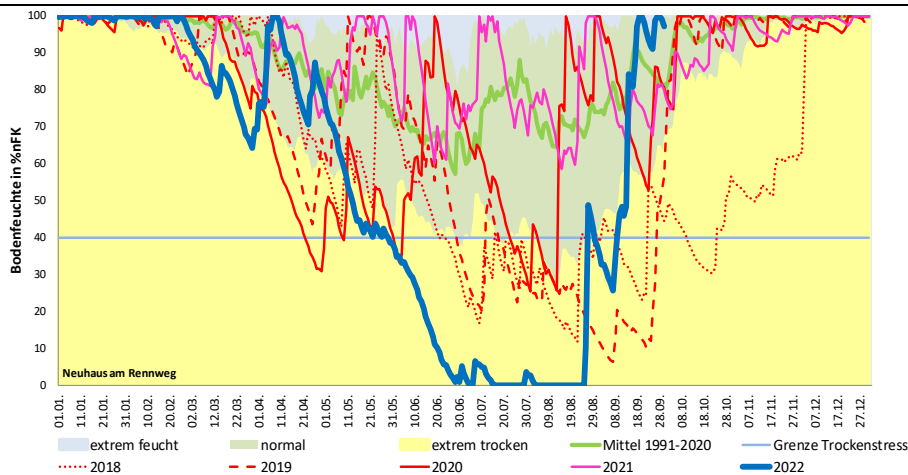


DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 104 mm (197%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,5°C (-0,5°C*)	TempMax: 27,5°C
kältester Tag: 29.Sep (6,7°C)	TempMin: 0,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Meiningen** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 24 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht bei dieser Füllung aber immer noch eine **hohe Trockenstressgefahr**.

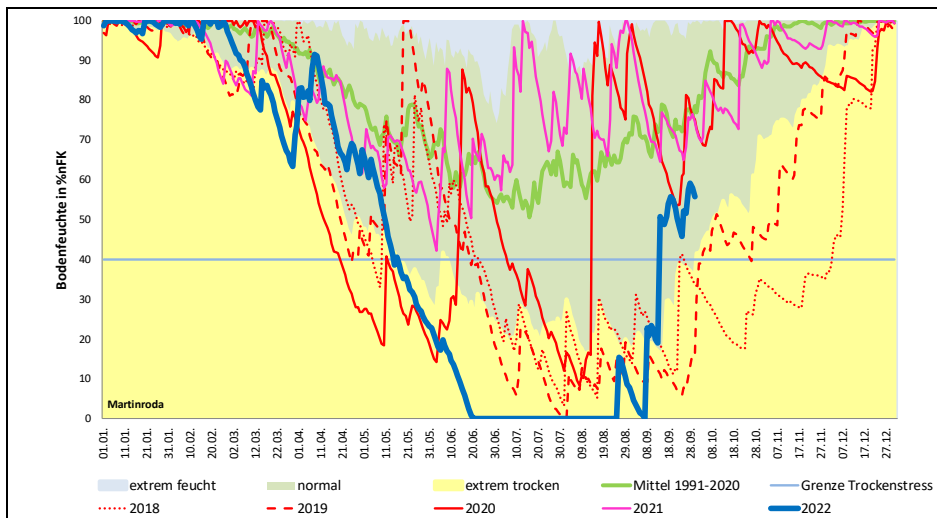


DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 144 mm (160%*)	wärmster Tag: 07.Sep (18,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 10,1°C (-0,6°C*)	TempMax: 23,4°C
kältester Tag: 28.Sep (3,9°C)	TempMin: 2,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 97 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.

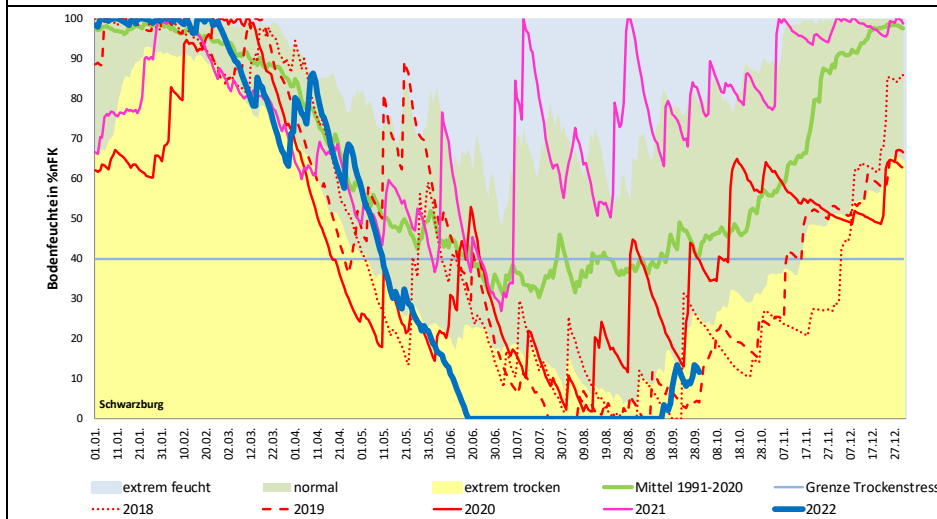


DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 105 mm (175%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,6°C (-0,4°C*)	TempMax: 27,0°C
kältester Tag: 28.Sep (7,1°C)	TempMin: 0,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Martinroda** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 56 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.



DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 74 mm (133%*)	wärmster Tag: 07.Sep (19,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,3°C (-0,7°C*)	TempMax: 27,8°C
kältester Tag: 22.Sep (7,4°C)	TempMin: 1,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

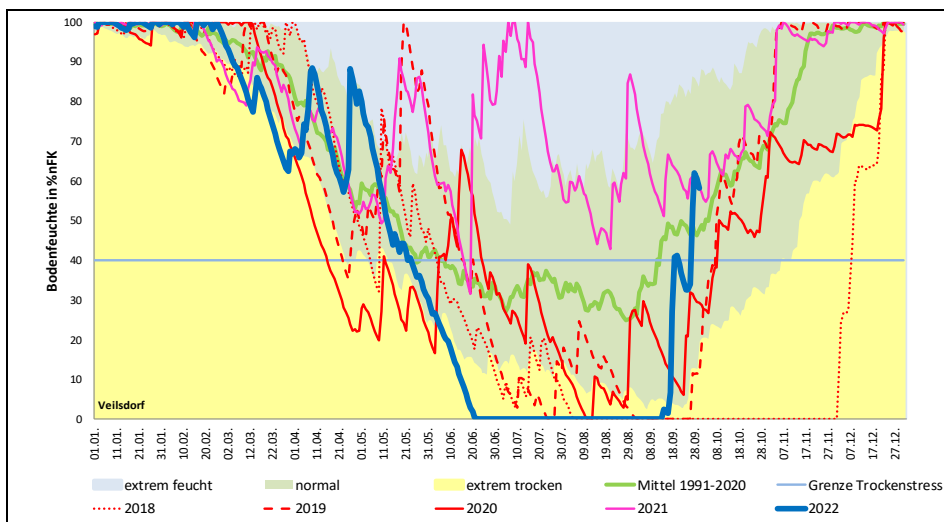
In der **Region Schwarzburg** bleibt die **Bodenwassersituation kritisch**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 12 % nFK **zu gering gefüllt** und es besteht für alle Baumarten auch am Ende der Vegetationsperiode noch eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

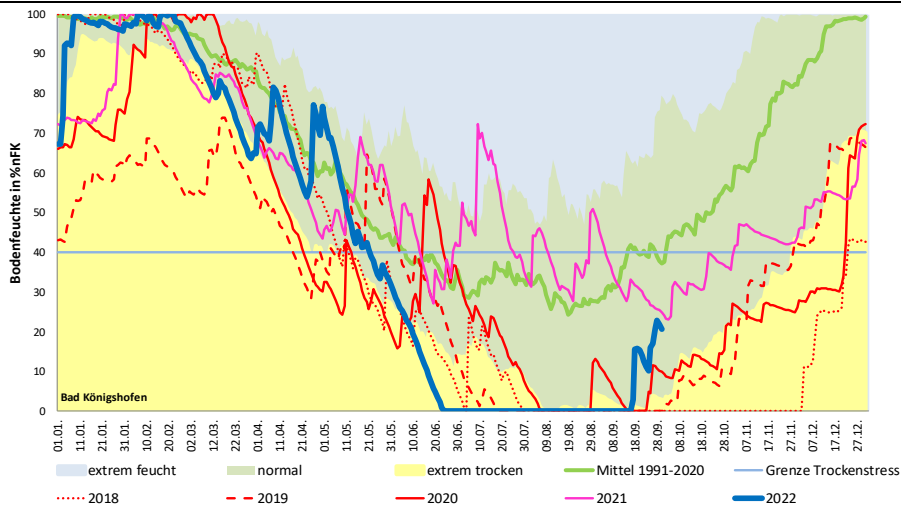
DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 148 mm (224%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,5°C (-0,5°C*)	TempMax: 29,1°C
kältester Tag: 30.Sep (7,1°C)	TempMin: 0,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Hildburghausen** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 58 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.



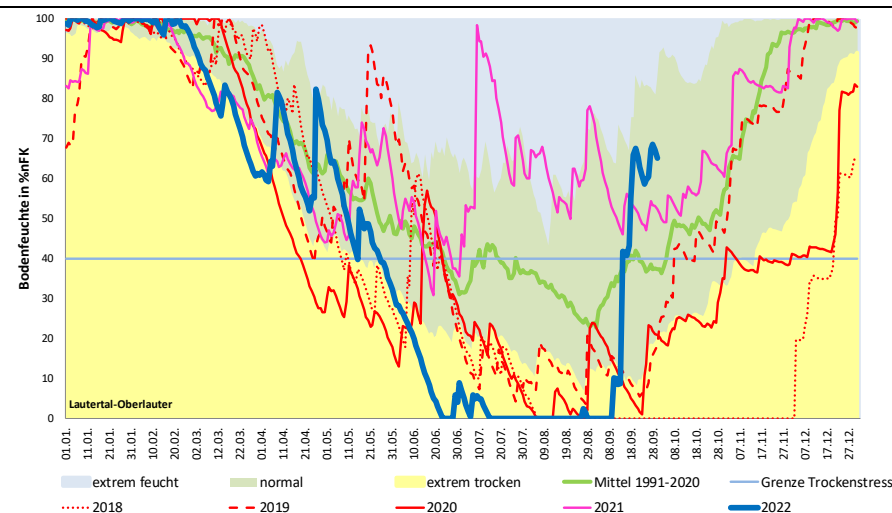


DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 134 mm (277%*)	wärmster Tag: 07.Sep (21,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,2°C (-0,3°C*)	TempMax: 29,0°C
kältester Tag: 30.Sep (7,2°C)	TempMin: 1,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Grabfeld/Gleichberge** hat sich die **Bodenwassersituation etwas entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 20 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht bei dieser Füllung trotzdem eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten (siehe auch WMS Römhild).

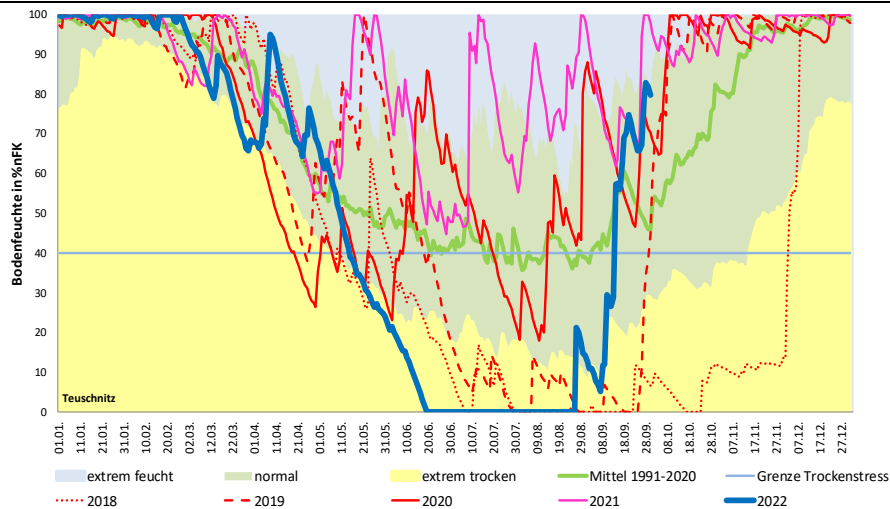


DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 127 mm (212%*)	wärmster Tag: 07.Sep (21,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,1°C (-0,6°C*)	TempMax: 28,3°C
kältester Tag: 21.Sep (7,5°C)	TempMin: 1,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Sonneberg** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 65 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.



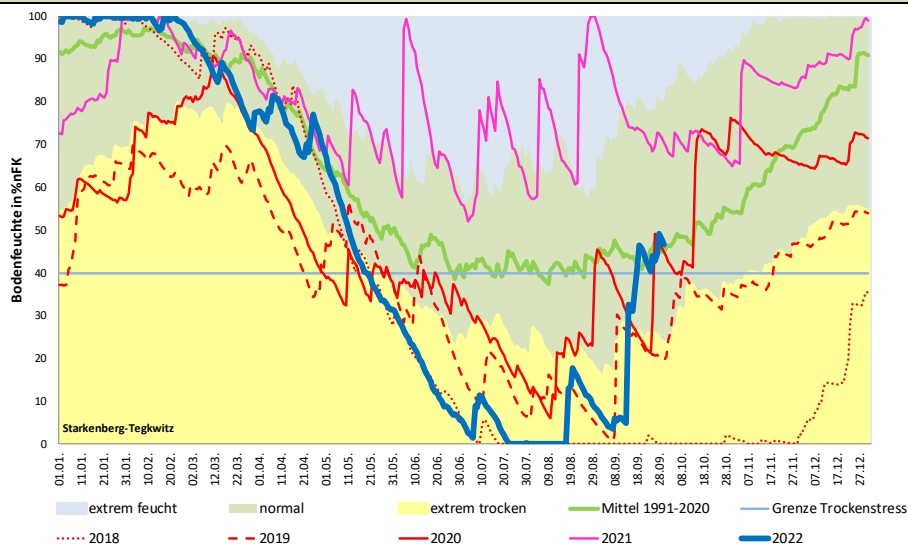
DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 125 mm (152%*)	wärmster Tag: 05.Sep (19,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,5°C (-0,4°C*)	TempMax: 25,5°C
kältester Tag: 28.Sep (5,7°C)	TempMin: 2,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 80 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.

DWD-Stationen in Ost-Thüringen

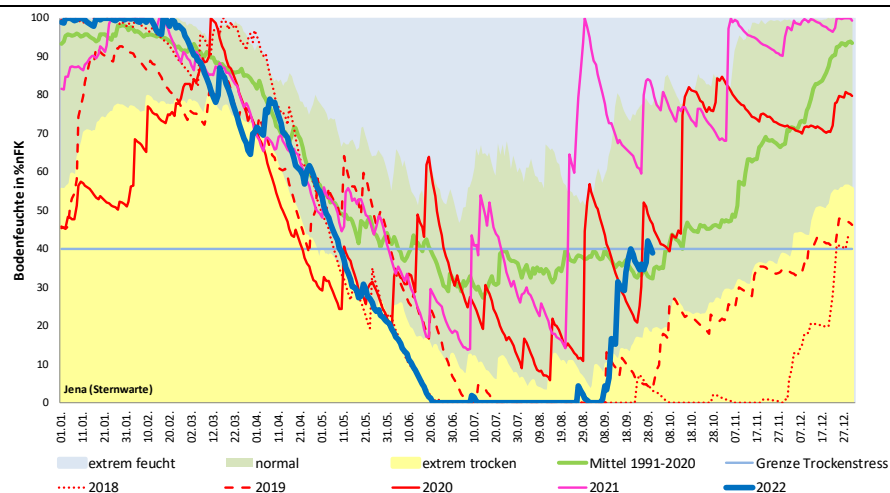


DWD-Station Starkenberg-Tegwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 110 mm (192%*)	wärmster Tag: 07.Sep (19,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,5°C (-0,6°C*)	TempMax: 28,8°C
kältester Tag: 28.Sep (7,7°C)	TempMin: 1,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 47 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.

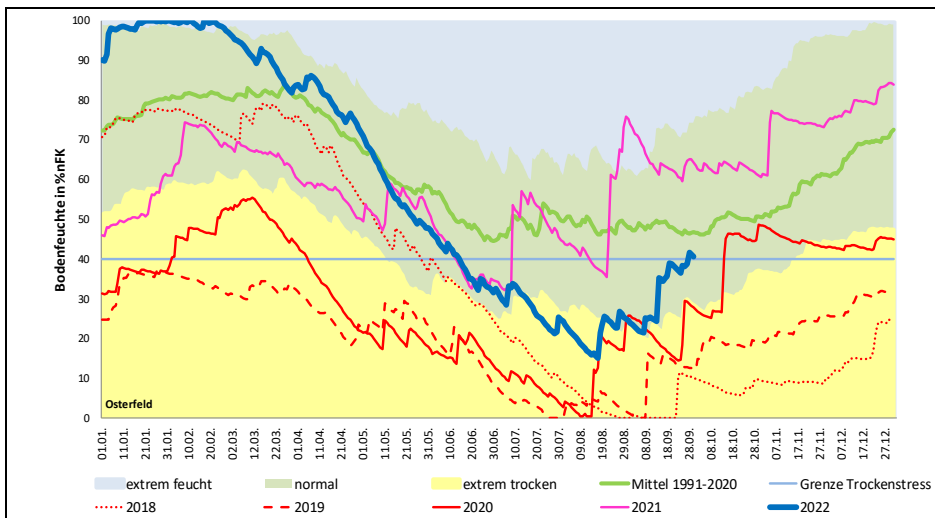


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 92 mm (179%*)	wärmster Tag: 05.Sep (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,9°C (-0,7°C*)	TempMax: 28,8°C
kältester Tag: 28.Sep (8,5°C)	TempMin: 3,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 39 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

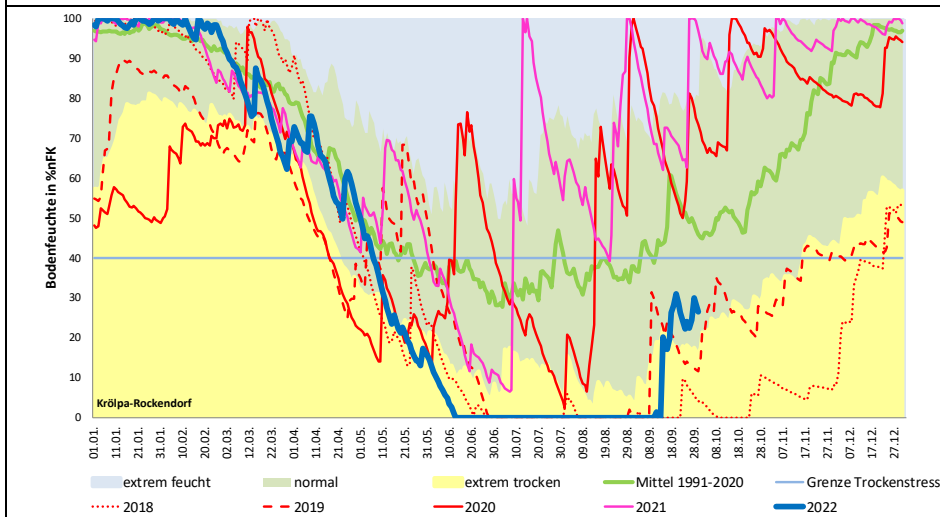


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 89 mm (157%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,7°C (-0,6°C*)	TempMax: 28,2°C
kältester Tag: 28.Sep (7,6°C)	TempMin: 4,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 40 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht bei dieser Füllung trotzdem noch eine **mittlere Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

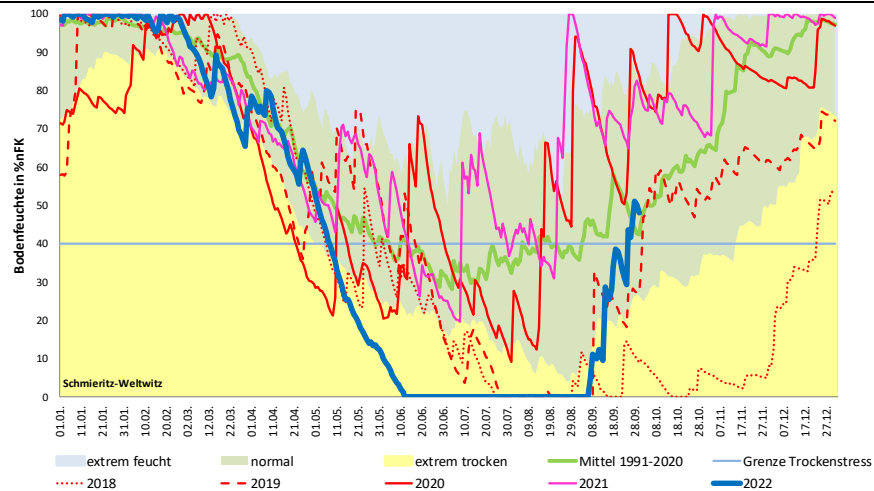


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 91 mm (172%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,3°C (-0,4°C*)	TempMax: 28,4°C
kältester Tag: 28.Sep (7,7°C)	TempMin: 2,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** hat sich die **Bodenwassersituation etwas entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 27 %nFK **normal gefüllt**. Damit besteht auch am Ende der Vegetationsperiode noch eine **hohe Trockenstressgefahr** für alle Baumarten.

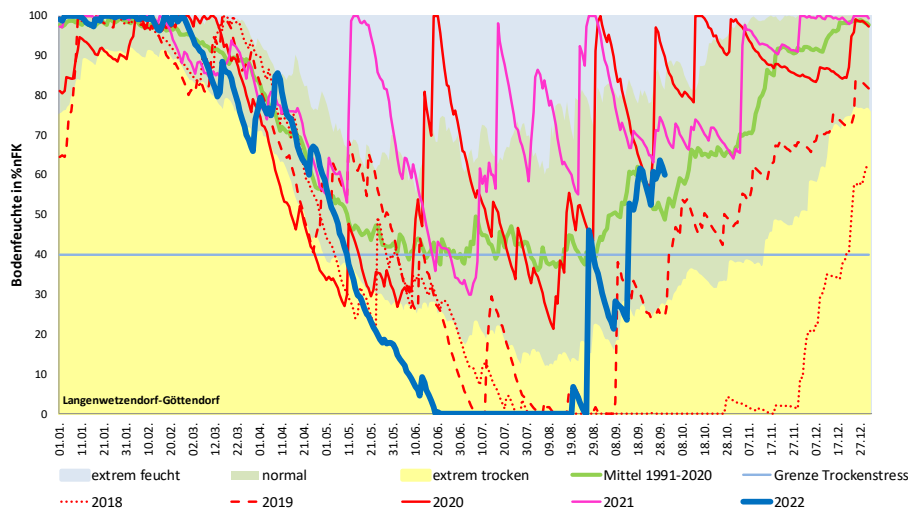


DWD-Station Schmierzitz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 129 mm (209%*)	wärmster Tag: 05.Sep (19,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,9°C (-0,7°C*)	TempMax: 27,5°C
kältester Tag: 21.Sep (7,5°C)	TempMin: 1,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Neustadt/Orla hat sich die Bodenwassersituation entspannt. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 48 %nFK normal gefüllt. Es besteht keine Trockenstressgefahr für die Bäume mehr.

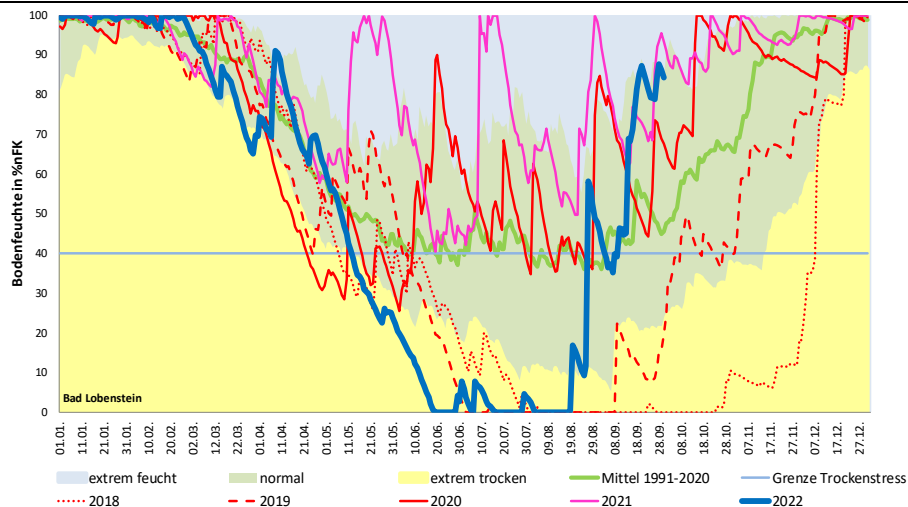


DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 89 mm (146%*)	wärmster Tag: 07.Sep (20,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,8°C (-0,5°C*)	TempMax: 27,7°C
kältester Tag: 28.Sep (7,3°C)	TempMin: 2,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Greiz hat sich die Bodenwassersituation entspannt. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 60 %nFK normal gefüllt. Es besteht keine Trockenstressgefahr für die Bäume mehr.

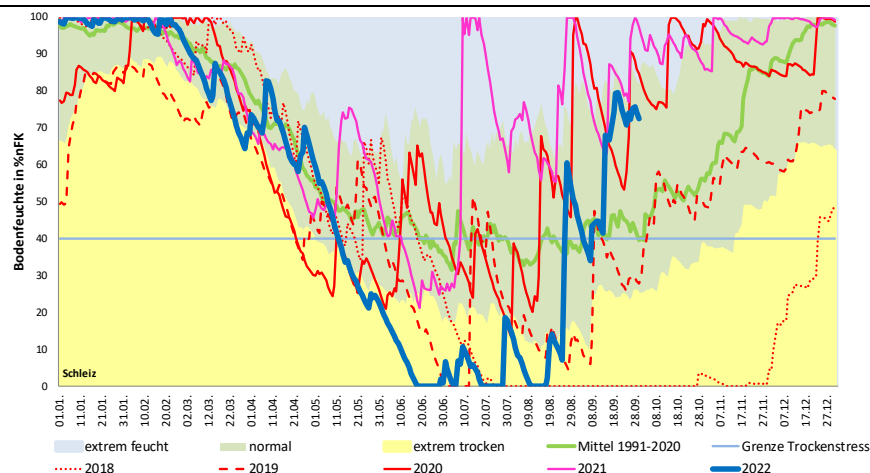


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 98 mm (148%*)	wärmster Tag: 07.Sep (17,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,3°C (-0,8°C*)	TempMax: 26,3°C
kältester Tag: 21.Sep (6,5°C)	TempMin: -0,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 84 %nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.

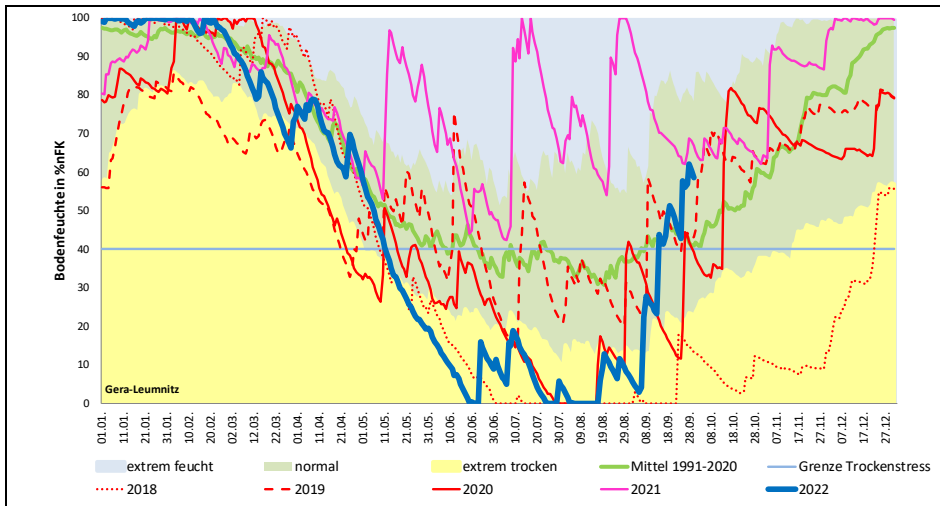


DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 87 mm (140%*)	wärmster Tag: 07.Sep (19,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,4°C (-0,6°C*)	TempMax: 25,7°C
kältester Tag: 28.Sep (6,7°C)	TempMin: 1,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 72 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.



DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 114 mm (187%*)	wärmster Tag: 05.Sep (20,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,3°C (-0,6°C*)	TempMax: 28,0°C
kältester Tag: 28.Sep (7,4°C)	TempMin: 4,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Gera** hat sich die **Bodenwassersituation entspannt**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 59 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** für die Bäume mehr.